

Regionale Nachrichten aus Ihrer Zeitung

Orientalische und schön-schaurige Choreographien

Sonnenberger siegen beim Show-Tanz-Turnier des Carneval Vereins "Die Gockel" / 3. Platz für "Menari" vom TV Bad Schwalbach



Bewies Sprungkraft: Die Tanzgruppe Phenomenia von der SG Orlen. RMB/Kühner

Vom 28.03.2006, ring. HAHN

Im prall gefüllten Saal des Hahner Bürgerhauses fand das 4. Taunussteiner Show-Tanz-Turnier des Carneval Vereins "Die Gockel 1979" statt. Um Kontakte unter den einzelnen Tanzgruppen der Region zu fördern, war das Turnier 2002 ins Leben gerufen worden und hat seitdem zunehmend an überregionaler Bekanntheit gewonnen. Allein 50 Leuten musste in diesem Jahr abgesagt werden, da das Publikumslimit von 350 bereits erreicht war.

Den Taunussteiner CDU-Landtagsabgeordneten Peter Beuth, selbst Mitglied des TCV hatten die "Gockel" als Schirmherr der Veranstaltung gewinnen können. Vor Beginn des Turniers zeigten die "Masys", hauseigene Tanzgruppe der Gockel, zur Einstimmung einige Darbietungen aus der jüngsten Fastnachtskampagne. Sie blieben jedoch ohne Bewertung der bewährten Jury, die sich aus drei Mitgliedern des "Allgemeinen Deutschen Tanzlehrer Verbands" zusammensetzte: Claudia Hebecker, Ballettmeisterin, Thomas Pletl, Tanzchoreograph und Leiter der Wiesbadener "Dance- und Showcompany", sowie Stefan Naumann, der bereits Deutscher- und Europameister im Showdance und Playback war.

An Hand von sieben Kriterien, die jeweils mit zehn Punkten belohnt werden konnten, kristallisierten sich über den Abend hinweg langsam aber sicher die Gewinner heraus. So beobachtete die Jury Ton und Technik der Gruppen, die Musikauswahl, Kostüme, die tänzerische Darstellung, die choreographische Ausführung, den Schwierigkeitsgrad der Darbietung sowie das Gesamtbild.

Eric Herbertz, Sitzungspräsident der "Gockel" und Klaus-Dieter Wahl, Ehrensitzungspräsident, kündigten schließlich die erste Show-Tanz-Gruppe von insgesamt 17 an. Die acht Tänzerinnen von "Sakura" des TV Bermbach begannen mit einer schön-schaurigen Choreografie mit dem Titel "Spiegel der Finsternis", die ihnen später den zweiten Platz sicherte. Bereits seit 2004 tanzt die seit 21 Jahren bestehende Formation mit der Trainerin Nicole Schubbach in dieser Besetzung.

Die 10-köpfige Gruppe "Medea" aus Meilingen zeigte einen sehr rhythmusbetonten Tanz. Zusammen mit den "Nasty Girls", ebenfalls aus Meilingen, bekam sie den Preis für die weiteste Anreise.

"Jamenias" aus Springen begeisterte mit beeindruckenden Kostümen und einer Energie-geladenen Show, die das Publikum mitriss. Die 13 Tänzerinnen zeigten in atemberaubendem Tempo komplizierte Formationen und wurden letztendlich mit dem begehrten Publikumspreis und dem Preis für die schönsten Kostüme ausgezeichnet. Einen Sprachkurs hinter der Bühne bekamen die Moderatoren für die Ansage der Gruppe "Honigdibbscher" des TV Dauborn. Mit ihrer Trainerin Marion Pfeiffer hatten sie einen Tanz im "007"- Agenten-Stil einstudiert. Außergewöhnlich war der Auftritt dreier Frauen, den "Oriental Diamonds" aus Taunusstein. Sie hatten zusammen einen orientalischen Tanzkurs belegt und dann beschlossen, einen Showtanz daraus zu machen.

Sieger des Abends wurden die zehn Frauen von "Extravaganza" mit Trainerin Angelika Kleinfeld. Die äußerst erfolgreiche Formation aus Sonnenberg überzeugte mit der Darbietung "Summus vicinae" zu

klassischen Operngesängen. Die Jury hob besonders den einheitlichen Auftritt der seit 1997 bestehenden Gruppe hervor. "Menari" (indonesisch: tanzen), die zehnköpfige Jazztanzformation des TV Bad Schwalbach, wurde für ihren Tanz "Nobody Move" mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Die Gruppe besteht seit 1991 und konnte schon einige Erfolge beim Schautanzen verbuchen.

Im Oktober hatten bereits die Planungen für die Organisation des Show-Tanz-Turniers begonnen. "Freiwillige Helfer, die uns vor und hinter der Bühne unterstützen, brauchen wir immer", so Lutz Papalau vom TCV "Die Gockel".

Informationen für Interessierte und Termine für die nächsten Veranstaltungen findet man im Netz unter www.tcv-die-gockel.de.